

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadt-Theater, 20. November. Als Lucia von Lammermoor benannte Signorina Frevoli gestern im Schauspiel. Die Lucia ist gleichfalls eine Charakterrolle ihres Repertoires, trotzdem erregte die Signorina gestern nicht in gleicher Weise als „Violante.“

Stadt-Theater, 20. November. Als Lucia von Lammermoor benannte Signorina Frevoli gestern im Schauspiel. Die Lucia ist gleichfalls eine Charakterrolle ihres Repertoires, trotzdem erregte die Signorina gestern nicht in gleicher Weise als „Violante.“

solche eine gewaltigere männliche Haltung, ohne alles Bedenken. Diese Vorstellungen erfüllte Herr Gluth in jeder Weise. Der Darstellerin der jungen Witwe von Wendenheim ist eine Rolle zugefallen, welche die nötige, ungezwungene Beherrschung einer geliebten Gattin als Hauptbedingung mitbringt.

Staubsaug-Gebläsefenster: Nebungen vom 31. Oktober bis 17. November. Aufgebote.

Der Eisenarbeiter Wilhelm Meier und Bertha Hoffmann, Gr. Brunnenstraße 14 und Kalkmannstr. 1. Der Schlossermeister Gustav Wiedemann und Marie Käfer, Gr. Brunnenstraße 45.

Der Maurer Oskar Glühner und Helene Jünnemann, Halle a. S. und Auguststraße 7. Der Eisenarbeiter Carl Heintze und Emma Wiedemann, Auguststraße 21. Der Schuhmacher Friedrich Schöler und Helene Wiedemann, Auguststraße 10.

S. G. Stöpe eine Z. Luise Maria, Straußstraße 56. — Dem Schriffteller J. G. M. Reigt eine Z. Gertraud Maria, Steinstraße 8. — Dem Eisenarbeiter A. Kottwitz eine Z. Luise Maria, Eisenbahnstraße 28.

Zuerst Witten 71 J. Wittenstraße 6. — Der Tischler Friedrich Schmitt Schulz 51 J. Wittenstraße 9. — Der Maurer Gottfried August Barth 63 J. Auguststraße 8.

LYSIDIN gegen GICHT. Neues erprobtes bestbewährtes Mittel. Ersätzlich in den Apotheken aller Länder. Näheres eventuell durch die Farbwerke in Höchst a. M.

Das schönste Geschenk für Knaben ist eine Laterna magica. 50 Wfr., 1.-, 2.- Wfr., in besonder gut braudbarer Form von 3 Wfr. an C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90

Bevorstehender Separation und Umgestaltung unseres Geschäfts halber haben wir die Preise für sämtliche Artikel bedeutend ermässigt. Damen- und Kindermäntel, Leinen- und Baumwollwaaren, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Reisedecken und Herren-Anzugstoffe. Stellen wir wegen Aufgabe dieser Artikel unter Einkaufspreis zum Ausverkauf und dürste eine günstigere Gelegenheit Niemand geboten werden, wirklich gute solide Sachen für so billige Preise zu erwerben.

Unsere Läger bieten eine Menge praktischer Gegenstände für Weihnachts-Geschenke sich eignend, als: Wollne Kleiderstoffe, p. Robe 7 Altr. enthaltend von Mark 4,50 an. Baumwollne Kleiderstoffe, p. Robe 6 oder 7 Altr. enthaltend Mark 2,50, 3 u. 3,50. Jackets für 3, 4, 5 und 8 Mark. Kragen für 2, 4, 6 bis 40 Mark. Regen-Mäntel für 4, 6, 8 bis 20 Mark. Rad-Mäntel für 6, 7, 10 bis 40 Mark. Unter-Röcke für 1,50, 2,50 bis 12 Mark. Schürzen in Wolle, Seide u. Baumwolle. Inlets für 5, 7, 10 bis 20 Mark. Bettbezüge für 3, 3,53, 4 bis 10 Mark. Bettdecken für 1,50, 2, 3 bis 10 Mark. Handtücher per Dtdz. 2,50, 3, 4 b. 10 Mark. Taschentücher per Dtdz. 1, 2, 3, 4 b. 9 M. Hemden per Stück 1,50, 1,75, 2, 2,25 Mark.

Gebr. Schütz Nachf., Gr. Steinstr. 86 Parterre u. Erste Etage Ecke Neunhäuser.

Grand Restaurant Reichshof.

Ausschank von:
Original Pilsner
Bürgerl. Brauhaus in Pilsen.

Einbecker Bierhaus.

Am heutigen Tage eröffnen wir
Frankenstrasse 18
einen Ausschank unserer
altberühmten Biere.
Göschelungslool
Dampf-Bierbrauerei der Stadt Einbeck.
Gegr. 1415.
Niederlage: Fritz Reuterstraße 1.

Zur Vorfeier des Todtenfestes

Sonntabend den 21. November, Nachmittags 5 Uhr
im Saale der Volkshalle
Geistl. Musikaufführung
der Sing-Akademie
(Direktion: Otto Wendt).

Programm:
Joh. Seb. Bach. Drei Cantaten für Sopran, Alt und Tenor,
bearbeitet von Rob. Franz.
a) Ich wie Kündig, ach wie nichtig.
b) Der weich, wie nahe mir mein Ende.
c) Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit.
Volkst.: Frau Pastor Kühn-Selle. Schützen-Verein-Berlin. Herr Krausermann.
Beitrag: Herr Gungler-Beitrag.
Eintrittskarten zu 2 Pf., sowie Karte zu 10 Pf. in der Karmrod'schen
Musikalienhandlung (Heinhold Koch) Parfümerie, 20.

Verein junger Kaufleute,

Engere Vereinigung 1. Kreisverein Halle des S. S. G. i. L.
Anfuhrerliche Generalversammlung
Donnerstag den 3. December cr., Abends 9 1/2 Uhr
in „Mars-la-tour“.
Zugordnung: Ergänzungsbild. Verlesens.

Der Vorstand.
J. A. Max Müller.

Spar- und Bau-Verein zu Halle a. S.

ordentl. Generalversammlung

findet am Sonntag den 29. November d. J., Nachm. 3 1/2 Uhr
im Saale der „Vorkasse“ statt. Wir bitten um vollständiges Erscheinen. Bilanz,
sowie Gewinn- und Verlustrechnung sind beim Schriftführer Meyer, Brüder-
straße 6, einzusehen.

Zugordnung:
1. Jahresbericht des Vorstandes. 2. Vorlegung der Bilanz. 3. Bericht der
Revisoren. 4. Entlastung der Verwaltung. 5. Anträge für den Aufsichtsrath.
6. Anschließung künftiger Mitglieder. 7. Sonstiges.
Spar- u. Bau-Verein zu Halle a. S., Eingetr. Gen. m. bejhr. Satzpf.
Der Vorstand.
Georg Meyer, Bruno Horn.

General-Versammlung der Allgemeinen Ortskrankenkasse

für Halle a. S.
am 25. November 1896, Abends 8 Uhr im Freyberg-Bräu, Al. Wäcker-
straße 10.
Zugordnung:
1. Wahl der Vorstand-Mitglieder.
2. Wahl der Vertreter zur General-Versammlung.
3. Geschäftsberichtslegung.
4. Wahl der Kassendirektoren.
5. Allgemeines.
Um zahlreiches Erscheinen der Herren Vertreter ersucht
Der Vorstand.
W. Böhm.



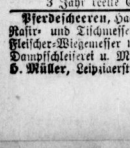
Nur wirklich gute Nähen können faust man, wie viel-
fach anerkannt billigst unter neuzeitlicher schaumwollener
Garantie in dem Nähmaschinen-Spezial-Geschäft von

H. Schöning, Dachritzstraße 2.

Alleinverkauf der hochachtendsten Nähig-Nähmaschinen
von **Bear & Remppel**, Silesien, Vorderrange Familien-
Maschine complet!

M. 50.

Reparatur-Bericht für Nähmaschinen u. Fahrräder.
sich in den Besitz einer wirklich guten o. Näh-
Maschine o. sehen will, wende sich an
Mechaniker, Halle a. S.,
Gust. A. Lerche, Al. Ulrichstraße 5,
Nähmaschinen, Fahrrad-, Fräsmaschinen-Wandlung,
eigene Reparatur-Bericht eigene
des Allgem. Consum-Verein Halle a. S.,
Verkaufsstelle Consum-Verein Gedächtnisstr. u. Ung.
3 Jahr volle Garantie. Abzahlung gestattet. Näherericht gratis.



Frühtigen Mittagstisch
empfehlen
Fritz Liebigt, Gr. Ulrichstr. 23.
Dahelst kleines Vereinszimmer frei

Veith's Restaurant,
Sternstrasse 5.
Sonntabend den 21. November
Grosses Schlachtfest.
Borntag 9 Uhr Weisfleisch.
Freunde und Bekannte, sowie die ge-
ehrte Nachbarschaft ladet ergebenst ein.
Göschelungslool **Bertha Veith.**

Café Fortuna,
Gr. Klausstr. 40.
Neu renovirt. — Bis 10 Uhr geöffnet.
Elegante Damen-Bedienung.
Um freundlichen Besuch bittet
Albert Hirsch.

Deutliche Reichsfestigung.
Festverband Halle a/S. u. Umgegend.
Bekanntmachung.
Sonntabend den 21. d. M., Abends
vintlich 9 Uhr, Ausserordentliche
General-Versammlung im Ver-
bandloal Restaurant „Reichsfestiger“,
Reichsfestigerstrasse.

Zugordnung:
1. Bericht über die gegen den Verband ac.
veröffentlichten Stellungnahmen (Referent:
der Verbandsvorstand). 2. Kassena-
rechnung (Referent: der Verbandsvorstand).
3. Wahl des II. Schriftführers, II. Revisors
und des Verbandsvorstandes. 4. Wahl
eines Stellvertreters aus jedem Vereine in den
Verbandsvorstand. 5. Verteilung der
Glaubensabänderer an die einzelnen Verei-
ne. 6. Antrag des Reichsfestigers
Schwaben auf Beschaffung von Verband-
abzeichen.
In Anbetracht der großen Wichtigkeit
der Zugordnung ist ein allgemeines
Erscheinen künftigen als Pflicht und aus-
wärtiger Vereine dringend erforderlich.
Der Verbands-Vorstand.
1896, I. Vorsitzender.

Franz Wernicke's
Restaurant u. Tanzschule,
Friedrichstr. 23 (am Friedrichsplatz).
Mehrere Vereinszimmer mit Piano,
20-100 Personen fassend, sowie **Asphalt-
Regelbahn** noch einige Tage, auch Sonntags
frei.
F. Wernicke.

Zappendorf.
Sonntag den 29. November,
Nachmittags 5 Uhr
findet in dem Saal der Volkshalle eine
anperord. Generalversammlung
statt. Die Mitglieder werden hiermit er-
sucht, zahlreich wie bisher zu den Ver-
sammlungen zu erscheinen.
Zugordnung:
1. Wahl eines Geschäftsführers.
2. Beschäftigung über fehlende Mitglieder
bei stattfindenden Generalversammlungen.
3. Geschäftliches.
Allg. Consumverein z. Zappendorf
Eingetr. Gen. m. bejhr. Satzpf.
Der Aufsichtsrath.
Kloss, Verlesener.

Nomopathischer Verein.
Jeden Sonntabend Vereinsabend im
Restaurant „J. Balleh“, Robertstr. 2.

Gasthaus Stadt Bernburg,
Frankenstr. 12.
Sonntabend den 21. November
Schlachtfest,
wogu freundlichst einladet
Wilh. Schröter.

Stadt Merseburg,
Merseburgerstr. 12.
Morgen Sonntabend
Großes Schlachtfest.
F. Lange.

Restaurant
zum Schülershof.
Morgen Sonntabend
Schlachtfest,
wogu ergebenst einladet
Alb. Keil.

Morgen Sonntabend
Schlachtfest
bei **E. Walker**, Mühlenterrasse 6.
Morgen Sonntabend
Schlachtfest.
H. Hüttenrauch,
Gütchenstrasse.

Restaurant Künstlerheim,
Kapellengasse 9.
Sonntabend den 21. d. M.
Schlachtfest. Gedenken
labet ein. **Franz Röhm.**

Sonntabend
Schlachtfest.
Rob. Graul, Garl.
Gut absonnirt, halbe Regeibahn
für Montag Abend zu betreten.
Hôtel Kaiserhof, Weist. 132.

Sonntabend
Schlachtfest.
Burkhardt, Weist. 32.
Denie Freitag
Schlachtfest.
M. Kaschick,
Göschelungsloolstr. 6.
Morgen Sonntabend
Schlachtfest.
H. Bothe,
Merseburgerstr. 32.

Als praktische Weihnachtsgeschenke



empfehle ich
Oberhemden
Uniformhemden,
Nachthemden,
sowie
Herrenwäsche jeder Art
nach Mass
unter Garantie für tadelloosen Sitz.

Im Interesse pünktlicher Lieferung erbitte möglichst baldige
Ertheilung mir zugesandter Weihnachts-Aufträge.

H. C. Weddy-Pönicke

Leipzigerstrasse 67.

Soolbad Fürstenthal zu Halle a. S.
Geöffnet von Morgens 8 bis 7 Uhr Abends, sowie Sonntags Vor-
mittags. Das Aris-räumliche Bad für Damen von 1 bis 4 Uhr Nachmittags
relevert. Bäder des Bades, und Soolbäder werden alle gemächsten
Arten von Eisen, Stahl, Schmelz, Asten, Zellen und Nichteinzelbädern
in zweckmäßiger Weise inaber und sorgfältig derabfolgt. Im Bade selbst
ein angenehmer Aufenthalt.
Ergodent
W. Gumprecht.

140,000 Abonnenten!
Berliner
Morgen-Zeitung
und „Tägliches Familienblatt“
mit spannenden Romanen, bebildert alle An-
sprüche, welche man an eine
billige und gute Zeitung
machen kann, in vollkommener Weise.
Für **December** besteht man diese
8 Seiten großen Formats erscheinende Zeitung
bei allen Postanstalten und
Buchhandlungen für nur **34 Pfg.**
Bei das Blatt vorher prüfen will, bestange eine Probeummmer von der
erscheint der „Berliner Morgen-Zeitung“, Berlin SW.

Alte Halloria
Restaurant Brüderstrasse 2
empfeilt kräftigen Mittagstisch,
Stammwurstsuppe u. Stimmabendbrot,
Sächsische Keller-Gallerie u. Pfannen-
schäfer. Jeden Sonntabend von 5 Uhr ab:
Wieser Gulasch.

O. Lausch's Restaurant,
Brüderstr. 6.
Morgen Sonntabend
Pökelknochen.
Morgen Sonntabend
Schlachtfest.
B. Osterloh, Steinweg 50.

Sonntabend
Schlachtfest mit Fleischverkauf.
Friede Markt a. H. 65 Pfg.
Aug. Hoffmann, Göschelungslool 19.

Feinstes Speise-Oel
Tafelöl - Provenceral - vlerge
in Flaschen à 0.80 M.
Adler-Apotheke, Geiststr. 15.
Zum Todten-Feste:
Wachser
zum Graben - Decoriren,
Lorbeerkränze
Stück von 50 Pfennig an.
O. Petrich, Weist. 13, I.
Klein haben.

Kränze
in schöner Ausführung von 40) an.
Kranzblumen,
sich gemacht, von 15) per Dgd. an.
Max Kummerow,
Aumbiumen-Geschäft,
Leipzigerstr. 55.

Lederlett
in Rollen zu 10, 15, 20, 25) empfiehlt
E. Walther's Nacht,
Wortzinger 1 u. Steinweg 26.

Täglich
frische
**Molkerei-
Butter**
empfeilt
billigst!

E. Hugo Klose,
Markt,
Hôtel goldener Ring.

Als Agentin für Reinerinnen emp-
fiehlt den Herren Restaurateuren
Frau Freckendorf,
Weidenplan 2, II.

Alte Goldschaden
zum Einschmelzen
werden bei Einkauf in Zahlung
genommen.
F. H. Tittel,
Juwelen, Gold- und Silberwaren,
edle u. unedle Bijouterien,
en gros & en detail,
Schmeerstraße 3.

